

Anmeldetermin:

Die aktuellen Anmeldefristen sind der gesonderten Fristenübersicht der zuständigen Stelle zu entnehmen. Es gilt das Datum des Posteinganges an den Arbeitstagen der Anmeldebehörde.



Landesamt für Ländliche Entwicklung,
Landwirtschaft und Flurneuordnung
Zuständige Stelle für Berufliche Bildung
Ruhlsdorf
Dorfstraße 1
14513 Teltow

**Antrag auf Zulassung zur Meisterprüfung
für den Beruf**

- Forstwirt / Forstwirtin
- Hauswirtschafter / Hauswirtschafterin
- Landwirt / Landwirtin
- Molkereifachmann / Molkereifachfrau
- Milchwirtschaftlicher Laborant / Milchwirtschaftliche Laborantin
- Pferdewirt / Pferdewirtin²⁾
- Gärtner / Gärtnerin²⁾
- Fischwirt / Fischwirtin²⁾

²⁾Fachrichtung / Produktionsbereich:

1. Personalien

.....
Vorname Name

.....
Geschlecht Geburtsdatum Geburtsort

.....
Straße und Hausnummer

.....
PLZ, Wohnort und Landkreis

.....
Telefon mit Vorwahl E-Mail

Die Daten werden bei der zuständigen Stelle gespeichert. Die Datenerhebung erfolgt auf Grund der Paragraphen 46, 80, 81 BBiG sowie der Paragraphen 4 und 5 BerBiFG.

7. Dem Antrag sind folgende Unterlagen beigefügt

- Tabellarischer Lebenslauf mit beruflichem Werdegang (im Original und mit Unterschrift).
- Beglaubigte Zeugniskopie** über eine bestandene Berufsabschlussprüfung.
- Bescheinigung/en** vom/n Betrieb/en über die praktischen Tätigkeiten in einem landwirtschaftlichen Beruf mit genauer Bezeichnung, Datumsangabe und Angabe der durchschnittlichen Wochenarbeitszeit (Original/e oder beglaubigte Kopie/n). Keine Kopie des Arbeitsvertrages!
- Bei Tätigkeit im eigenen Betrieb:
 - Bestätigung des Landwirtschaftsamtes oder Gewerbeamtes zum Bestehen des eigenen Betriebes mit genauer Datumsangabe (Original oder beglaubigte Kopie).
 - Eidesstattliche Erklärung zur Ausübung der eigenen Tätigkeit und beglaubigte Kopien der Rechnungen über die geleisteten Arbeiten (eine Rechnung pro Quartal).

Die Beglaubigung Ihrer Kopien erhalten Sie bei Vorlage der Originale in Ihrer Bildungseinrichtung und allen öffentlich anerkannten Dienststellen, die über eine Siegelberechtigung verfügen zum Beispiel Bürgermeisteramt oder Einwohnermeldeamt.

8. Erklärung

- Ich erkläre, dass ich an der beantragten Prüfung noch nicht teilgenommen habe.
- Ich habe an der beantragten Prüfung bereits

am in mit / ohne Erfolg teilgenommen.
(Wenn ja, bitte Zeugniskopie oder Kopie des Bescheides über die Prüfung beifügen.)

Ich versichere, dass die oben genannten Angaben der Wahrheit entsprechen. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben, auch auf den Anlagen, zum Ausschluss von der Berufsabschlussprüfung beziehungsweise unter Umständen auch zur nachträglichen Aberkennung der Berufsabschlussprüfung führen können.

Nur vollständig eingereichte Anmeldeunterlagen können bearbeitet werden!

....., den
Ort Datum Unterschrift des Antragstellers
(Vor- und Nachname)

Mit der Anmeldung zur Prüfung entsteht eine Gebührenforderung, die vom Antragsteller zu tragen ist.

Der **Gebührenbescheid** ergeht an meine Privatadresse *)
 den Betrieb (**Nur mit Bescheinigung vom Betrieb gültig!** *)

Wird die Bescheinigung des Betriebes zur Gebührenübernahme erst nach der Zulassung zur Prüfung in der Zuständigen Stelle vorgelegt, werden zusätzliche Verwaltungsgebühren fällig.